

10. KlärschlammTage

Tagung mit begleitender Fachausstellung

20. – 22. Juni 2017, Würzburg



Klärschlamm – Es bleibt spannend!



Einleitung

10. KlärschlammTage



Prof. Dr.-Ing.
Norbert Dichtl,
TU Braunschweig



Dipl.-Ing. agr.
Rainer Könemann,
hanseWasser
Bremen GmbH



Dr.-Ing.
Julia B. Kopp,
Kläranlagen Beratung
Kopp, Lengede



Dr.-Ing.
Maike Beier,
Leibniz Universität
Hannover



Dipl.-Ing.
Falko Lehrmann,
Innovatherm, Lünen

Vom 20.-22. Juni 2017 lädt die DWA wieder zu der Schwerpunktveranstaltung zum Thema Klärschlamm ein.

Es ist die **10. Tagung**, die sich seit ihrem Start im Jahr 1999 zu einem festen Treffpunkt der Fachwelt entwickelt hat und mit der Jubiläumsveranstaltung an den Ort zurückkehrt, an dem die erste Tagung stattfand.

Auch für 2017 werden wieder über 300 Teilnehmer erwartet, die sich umfassend zu den neuesten politischen, rechtlichen und verfahrenstechnischen Entwicklungen der Klärschlammbehandlung und -entsorgung informieren möchten.

Nach langer Zeit der Unsicherheit darüber, wie der Vollzug des im Koalitionsvertrag der derzeitigen Bundesregierung formulierten Ausstiegs aus der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung gestaltet werden soll, liegt zur Zeit ein zweiter Referentenentwurf für die neue Klärschlammverordnung vor, der bereits durch die EU notifiziert ist. Es ist zu erwarten, dass im Juni diesen Jahres Klarheit darüber herrscht, ab welcher Kläranlagenausbaugröße und unter welchen Bedingungen eine landwirtschaftliche Schlammverwertung weiter möglich sein wird und in welchem Umfang ein Nährstoffrecycling beginnend mit Phosphor realisiert werden muss.

Vor diesem Hintergrund werden die rechtlichen Aspekte und die daraus resultierenden Konsequenzen anlässlich der diesjährigen KlärschlammTage ausführlich dargestellt und diskutiert. Ebenso sind Neuerungen des Energierechts (EEG, KWK, EnStG etc.) sowie Fragestellungen rechtlicher Natur bei der interkommunalen Zusammenarbeit Gegenstand der fachlichen Diskussionen.

Neben den vorgenannten rechtlichen Diskussionen sind es vor

allem auch die letztendlich hieraus resultierenden Änderungen wie sie sich vor allem auf kleinen und mittleren Anlagen aber auch für Großanlagen ergeben. In Folge der energetischen Optimierung vieler Kläranlagen nimmt für die Betreiber das Thema Co-Vergärung oftmals eine wichtige Rolle ein bzw. sind ergänzende Verfahren zur besseren Ausnutzung der im Klärschlamm enthaltenen Organik wie z. B. Aufschlussverfahren und Thermodruckhydrolyse von Interesse.

Im Bereich der thermischen Behandlung wird diskutiert in wie weit die bestehenden Kapazitäten an Monoverbrennungsanlagen für die Zukunft ausreichen werden bzw. welche neuen Verfahren alternativ zur Verfügung stehen.

Die in der neuen Klärschlammverordnung vorgeschriebenen Anstrengungen zum Phosphorrecycling gebieten natürlich auch eine Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Wie all diese neuen Anforderungen im zeitlich vorgegebenen Rahmen bewältigt werden können ist also der Hauptgegenstand der diesjährigen KlärschlammTage. Wir sind sicher, dass die vorgesehenen Beiträge hierzu nicht nur nützliche Informationen sondern auch Hinweise darüber geben können, wie das Aufgabenfeld Klärschlammbehandlung und -entsorgung zukunftssicher gestaltet werden kann.

Die begleitende Fachausstellung sowie ein attraktives Rahmenprogramm bieten den Teilnehmern auch die Gelegenheit für intensive Gespräche unter Fachkollegen sowie den Austausch von Erfahrungen und zusätzlichen Informationen zu den Vorträgen.

Wir würden uns freuen, auch Sie auf unserer Tagung in Würzburg begrüßen zu können.

DWA-Vorabendtreff im Gasthof „Alter Kranen“ am 19.06.2017, ab 19.00 Uhr
Für eine Sitzplatzreservierung ist eine Anmeldung bis zum 10. Juni 2017 erforderlich.

Programm

10. KlärschlammTage



Dienstag, 20. Juni 2017

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl,
TU Braunschweig



- 10:00 Begrüßung
*Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl,
TU Braunschweig*
- 10:05 Einführung – Gesamtschau auf die Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich Klärschlamm – Aufgaben der Zukunft
Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl, TU Braunschweig

Block I: Rechtliche Rahmenbedingungen

- 10:15 Künftige rechtliche Rahmenbedingungen der Klärschlammverordnung
Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn
- 10:40 Stand düngerechtlicher Vorschriften und deren Auswirkungen auf die bodenbezogene Verwertung von Klärschlämmen (DüV, DüMV, EU-DüMV, Polymere)
Stefan Hüscher, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- 11:05 Diskussion
- 11:20 Kaffeepause in der Ausstellung
- 11:50 Entwicklungen des Energierechts (EEG, KWK; EnStG, etc) und deren Auswirkungen auf die Klärschlammbehandlung und Faulgasnutzung
RA Daniel Schiebold, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Partnerschaft, Berlin
- 12:10 Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Organisationsformen bei der interkommunalen Zusammenarbeit zur Klärschlammentsorgung
RA Thilo von Böhmer, bbt Rechtsanwälte und Steuerberater, von Boehmer/Borchert/Trittel, Hannover
- 12:30 Status, Trends und Entwicklungen der Klärschlammentsorgung in Deutschland und Europa
Prof. Dr.-Ing. Karl-Georg Georg Schmelz, Emschergenossenschaft, Essen
- 12:50 Diskussion
- 13:00 Mittagspause

Block II: Klärschlammbehandlung und -entsorgung auf kleinen und mittleren Kläranlagen

Leitung: Dipl.-Ing. agr. Rainer Könemann,
hanseWasser Bremen GmbH



- 14:15 Begrüßung und Einführung
*Dipl.-Ing. agr. Rainer Könemann,
hanseWasser Bremen GmbH*
- 14:20 Praxisbeispiel interkommunaler Zusammenarbeit - Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern
Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs, Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock
- 14:40 Klärschlammbehandlungs- und verwertungskonzepte für Kläranlagen kleiner und mittlerer Größe
*Dr.-Ing. Thomas Siekmann, Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH, Thür
Co.-Ref.: Dipl.-Ing Jürgen Jakob*
- 15:00 Erfahrungen/Ergebnisse aus den Klärschlammnetzwerken
Dipl.-Ing. Ralf Hilmer, DWA Landesverband Nord, Hildesheim
- 15:20 Diskussion
- 15:35 Kaffeepause in der Ausstellung
- 16:00 Anforderungen an die Nutzung von Phosphor-Recyclaten zu Düngezwecken
Dipl.-Ing. Hans-Walter Schneichel, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz
- 16:20 Praxisbeispiele – Zentrale und dezentrale Schlammbehandlung beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)
*Dr.-Ing. Marian Sander, OOWV, Brake
Co.-Ref.: Dipl.-Ing. Andreas Körner*
- 16:40 **Podiumsdiskussion:** Kleine und mittlere Kläranlagen: „Weiter so“ oder neue Wege beschreiten?
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl, TU Braunschweig
- 17:30 Ende des 1. Tages

Rahmenprogramm

■ **Straßenkabarett „Typisch fränkisch“**
(Kosten 30 €)

Drei Würzburger Originale führen Sie mit fränkischem Humor um den Marktplatz. Unterwegs gibt es fränkische Spezialitäten

Eckdaten beider Programme

Beginn: 18:00 Uhr · Dauer ca. 2 Stunden · Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Anmeldung erforderlich bis zum 10. Juni 2017

■ **Stadtführung – Das Mainviertel – Würzburgs ältester Stadtteil**
(Kosten 10 €)

Der Rundgang abseits der klassischen Sehenswürdigkeiten führt zur Deutschhauskirche und zur Burkarderkirche aus romanisch-gotischer Zeit.

Programm

10. KlärschlammTage

Mittwoch, 21. Juni 2017 – Verfahrenstechnik der Schlammbehandlung

Leitung: Dr.-Ing. Julia Kopp,
Kläranlagen Beratung KOPP, Lengede



Block I: Co-Vergärung

- 9:00 Begrüßung und Einführung
Dr.-Ing. Julia Kopp, Kläranlagen Beratung KOPP, Lengede
- 9:05 Rechtliche Rahmenbedingungen der Co-Vergärung
RA Gregor Franßen, Heinemann & Partner, Rechtsanwälte, Partnergesellschaft mbR, Essen
- 9:25 Technische Problemstellungen bei der Co-Vergärung
Dr.-Ing. Markus Roediger, Stuttgart
Co-Ref.: *Dr.-Ing. Ulrich Loll*
- 9:45 Bemessungsansätze bei der Co-Vergärung
Dr.-Ing. Ingo Urban, Emscher Wassertechnik GmbH, Essen
Co.-Ref.: *Dr.-Ing. Markus Roediger, Dr.-Ing. Ulrich Loll*
- 10:05 Diskussion
- 10:20 Präsentationen der Aussteller
- 10:35 Kaffeepause in der Ausstellung

Block II: Stabilisierung, Eindickung und Entwässerung

- 11:00 Schlammstabilisierung auf kleinen Kläranlagen
Prof. Dr.-Ing. Rita Hilliges, Hochschule Augsburg
Co.-Ref.: *Dr.-Ing. Dieter Schreff*
- 11:20 Vergleich von Zentrifuge und Bandeindicker zur Überschussschlammeindickung
Dr.-Ing. Ole Kopplow, Niersverband, Viersen
Co.-Ref.: *Dipl.-Ing. Jochen Kottmann, Herr J. Hermans, Dr.-Ing. R. Denkert*
- 11:40 Großtechnische Erfahrungen mit der thermischen Faulschlamhydrolyse nach dem Cambi-Verfahren (Cambi SolidStream)
Dipl.-Ing. Daniela Gerstner, Ampverband, Eichenau
Co.-Ref.: *Paal Jahre Nilsen (Norwegen)*
- 12:00 Diskussion
- 12:15 Präsentationen der Aussteller
- 12:30 Mittagspause

Block III: Entwicklungstendenzen und neue Technologien in der Schlammbehandlung

Leitung: Dr.-Ing Maike Beier,
Leibniz Universität Hannover



- 14:00 Begrüßung und Einführung
Dr.-Ing Maike Beier, Leibniz Universität Hannover
- 14:05 DüngemittelVO und Polymereinsatz – Hinweise zum optimalen Einsatz und zur Aufbereitung
Dr.-Ing. Julia Kopp, Kläranlagen Beratung KOPP, Lengede
- 14:25 Ergebnisse der Fraunhofer-Studie zur Abbaubarkeit von Polymeren
Dr. Peter Ungeheuer, Polyelectrolyte Prod. Group, Verband TEGEWA e.V., Frankfurt
- 14:45 Diskussion
- 15:00 Präsentationen der Aussteller
- 15:15 Kaffeepause in der Ausstellung
- 15:45 Überblick und Erfahrungen mit der membranbasierten Ammoniak-Strippung
Dipl.-Ing. Marc Anton Böhler, Eawag, CH-Dübendorf
Co.-Ref.: *Hansruedi Siegrist, Alexander Seyfried*
- 16:05 THG-Potentiale aus der Schlammbehandlung – Bilanzierung und Reduktionsmaßnahmen
Dr.-Ing. Niklas Trautmann, DiMeR GmbH, Hannover
Co-Ref.: *Dr.-Ing. Maike Beier*
- 16:30 Diskussion
- 16:45 Präsentationen der Aussteller
- 17:00 Get-Together mit Imbiss in der Ausstellung
- 19:00 Ende des 2. Tages



Programm

10. KlärschlammTage



Donnerstag, 22. Juni 2017

Leitung: Dipl.-Ing. Falko Lehrmann, Innovatherm, Lünen



Block I: Thermische Behandlung

- 9:00 Begrüßung und Einführung
Dipl.-Ing. Falko Lehrmann, Innovatherm, Lünen
- 9:05 Übersicht bestehender Kapazitäten zur thermischen Klärschlammbehandlung und Einschätzung zum künftigen Bedarf und der Entwicklung der Verbrennungskapazitäten
Dr. rer. nat. Jörg Six, Dr. Six Unternehmensberatung, Hagen Co.-Ref.: Dipl.-Ing. Falko Lehrmann
- 9:30 Klärschlamm Entsorgungskonzept des Kantons Zürich (Monoverbrennung und P-Rückgewinnung)
Dr. Dipl.-Ing. ETH Leo Simon Morf, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, CH-Zürich
- 9:50 Das Hybridkraftwerk – Die nachhaltige Kombination von thermischer Klärschlammbehandlung und Energiegewinnung
Dr.-Ing. Torsten Frehmann, Emschergenossenschaft, Essen Co.-Ref.: M. Eng. Alexander Knake, Dipl.-Ing. Peter Reese, Dipl.-Ing. Andreas Najelski, Dipl.-Ing. Eberhard Holtmeier, Dipl.-Ing. Falko Lehrmann
- 10:10 Diskussion
- 10:25 Präsentationen der Aussteller
- 10:40 Kaffeepause in der Ausstellung

Block II: Trocknung

- 11:10 Führen die neuen abfall- und energierechtlichen Entwicklungen zu einer Renaissance der Klärschlamm-trocknung?
Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs, Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Rostock
- 11:30 Platzsparende, energieneutrale Kapazitätserweiterung thermischer Klärschlammverwertungsverfahren
Prof. Dr.-Ing. Michael Sievers, CUTEC Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld Co.-Ref.: Dr.-Ing. Jochen Gaßmann, Dipl.-Ing. Hartmut Hafemann

- 11:50 Einzelheiten und Stand der Überarbeitung des Merkblattes DWA-M 379 „Klärschlamm-Trocknungsanlagen“
Dr.-Ing. Albert Heindl, Huber SE, Berching
- 12:10 Diskussion
- 12:20 Präsentationen der Aussteller
- 12:35 Mittagspause

Block III: Klärschlammverbrennung – Entwicklungen

- 13:45 Betrieb einer dezentralen Klärschlammmineralisierungsanlage (PYREG)
Dipl.-Ing. Tina Vollerthun, Entsorgungsverband Saar (EVS), Saarbrücken Co.-Ref.: Dr.-Ing. Ralf Hasselbach
- 14:05 Umsetzung des Mephrec-Verfahrens in Nürnberg
Dipl.-Ing. Burkhard Hagspiel, Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik
- 14:25 Energetische Klärschlammverwertung im Klärwerk Koblenz mit KOPF-Verfahren
Dipl.-Ing. Thomas Keßelheim, Stadtentwässerung Koblenz Co.-Ref.: Pascal Ackermann
- 14:45 Kaffeepause in der Ausstellung
- 15:15 Thermische Schlamm Entsorgung und -verwertung in Fernost - Drei Beispiele aus der Inneren Mongolei (China) und Taiwan
Dipl.-Ing. Felix Wyss, Raschka Engineering AG, CH-Liestal Co.-Ref.: Georg W. Pawlitschek
- 15:35 Technischer und wirtschaftlicher Vergleich von zentralen und dezentralen Konzepten zur thermischen Klärschlammbehandlung
Dr.-Ing. Michael Nolte, STEAG Energy Services GmbH, Essen Co.-Ref.: Christian Hensel
- 15:55 Podiumsdiskussion: Verbrennungsanlagen – Groß oder klein; zentral oder dezentral?
Moderation: Dipl.-Ing. Falko Lehrmann, Innovatherm, Lünen
- 16:30 Schlusswort & Verabschiedung der Teilnehmer
Dipl.-Ing. Falko Lehrmann, Innovatherm, Lünen
- 16:40 Ende der Veranstaltung

Publikationen

Unser Expertentipp



Merkblatt DWA-M 302

Klärschlammdeintegration

Dezember 2016
99 Seiten, A4
ISBN Print:
978-3-88721-422-7
ISBN E-Book:
978-3-88721-423-4
99,50 €*



Merkblatt DWA-M 350

Aufbereitung von synthetischen polymeren Flockungsmitteln zur Klärschlammkonditionierung

August 2014
35 Seiten, A4
ISBN 978-3-944328-59-1
49,00 €*



Merkblatt DWA-M 366

Maschinelle Schlammwässerung

Februar 2013
49 Seiten, A4
ISBN 978-3-942964-80-7
62,00 €*



Merkblatt DWA-M 368

Biologische Stabilisierung von Klärschlamm

Juni 2014
58 Seiten, A4
ISBN 978-3-944328-60-7
78,00 €*



Merkblatt DWA-M 386

Thermische Behandlung von Klärschlämmen – Monoverbrennung

Dezember 2011
57 Seiten, A4
ISBN 978-3-942964-03-6
63,00 €*



Merkblatt DWA-M 387

Thermische Behandlung von Klärschlämmen – Mitverbrennung in Kraftwerken

Mai 2012
48 Seiten, A4
ISBN 978-3-942964-29-6
52,00 €*



Merkblatt DWA-M 369

Abfälle aus kommunalen Abwasseranlagen – Rechen- und Sandfanggut, Kanal- und Sinkkastengut

September 2015
33 Seiten, A4
ISBN 978-3-88721-256-8
44,50 €*



Merkblatt DWA-M 380

Co-Vergärung in kommunalen Klärschlammfaulbehältern, Abfallvergärungsanlagen und landwirtschaftlichen Biogasanlagen

Juni 2009
58 Seiten, A4
ISBN 978-3-941089-63-1
52,00 €*



Merkblatt DWA-M 381

Eindickung von Klärschlamm

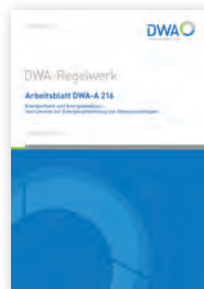
Oktober 2007
39 Seiten, A4
ISBN 978-3-939057-86-4
39,00 €*



Merkblatt DWA-M 383

Kennwerte der Klärschlammwässerung

Oktober 2008
mit Korrekturblatt Juni 2009
46 Seiten, A4
ISBN 978-3-941089-29-7
42,00 €*



Merkblatt DWA-A 216

Energiecheck und Energieanalyse – Instrumente zur Energieoptimierung von Abwasseranlagen

Dezember 2015
62 Seiten, A4
ISBN 978-3-88721-276-6
80,00 €*



DWA-Themen T1/2015

Schlammfäulung oder gemeinsame aerobe Stabilisierung bei Kläranlagen kleiner und mittlerer Größe

Februar 2015
90 Seiten, A4
ISBN 978-3-88721-211-7
94,50 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.

DWA-Kundenzentrum: Tel.: +49 2242 872-333 · Fax: +49 2242 872-100 · E-Mail: info@dwa.de

Anmeldung zur Fachausstellung

10. KlärschlammTage
20. – 22. Juni 2017, Würzburg

Hiermit beauftrage ich (bitte ankreuzen)

Standfläche

- Standfläche 3 x 2 m** 1.100 €
- Ausstellungsfläche 3 x 2 m
 - Tisch, Stuhl, Tischdecke
 - Stromanschluss
 - 1 Teilnahme am Fachprogramm inkl. Unterlagen
 - Nennung auf der Homepage
- Standfläche 5 x 2 m** 2.150 €
- Ausstellungsfläche 5 x 2 m
 - 2 Tische, 2 Stühle, Tischdecken
 - Stromanschluss
 - 2 Teilnahmen am Fachprogramm inkl. Unterlagen
 - Nennung auf der Homepage

Zusatzbuchungen

(Preis wird der Standflächengebühr hinzu addiert)

- Stuhl** + 15 €
- Tisch** + 20 €
- Tischdecke** + 4 €
- Pinnwand** + 15 €
- Stehtisch** + 25 €
- Barhocker** + 20 €

DWA-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt
auf die Standfläche.

Zusätzliche Präsenz

(nur in Verbindung mit Standfläche!)

**Werbeanzeige in einer der DWA-Verbandszeitschriften
zum Sonderpreis für Aussteller der Tagung**
(Veröffentlichung nur in dem Monat der Tagung möglich)

KA Korrespondenz Abwasser, Abfall

- 1/1 Seite* +3.630,00 € + 2.700 €
- 1/2 Seite* +2.365,00 € + 1.700 €

KW Korrespondenz Wasserwirtschaft

- 1/1 Seite* +2.290,00 € + 1.400 €
- 1/2 Seite* +1.547,00 € + 900 €

* Jeweils in 4c und angeschnitten.

Maße: 1/1 Seite – 210 x 297 mm + 3 mm Beschnitt

1/2 Seite – 210 x 148 mm oder 102 x 297 mm + 3 mm Beschnitt

Ausführliche Informationen zur jeweiligen Fachzeitschrift
finden Sie auf www.dwa.de/zeitschriften

Kontakt: Christian Lange · lange@dwa.de

Tel.: +49 2242 872-129

Sponsoring Get-together + 750 €

- Plakat mit Ihrem Firmenlogo
im Eingangsbereich der Ausstellung
- Logo auf den Buffetkarten
- Imageseite Ihrer Firma in den Tagungsunterlagen
der Teilnehmer

**Weitere Informationen zur Fachausstellung
finden Sie auf www.dwa.de/tagungen**

oder Kontakt: Frau Himani Karjala

Tel.: +49 2242 872-244 · Fax: +49 2242 872-135

karjala@dwa.de · www.dwa.de

E-Mail: karjala@dwa.de

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser
und Abfall e. V. (DWA)**

Frau Himani Karjala
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Ausstellerfirma

Name/Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail/Tel.

Datum/Unterschrift/Stempel

Anmeldung



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **10. KlärschlammTage vom 20. – 22. Juni 2017 in Würzburg** an (10KS001/17).
Anmeldebestätigung erfolgt per Mail. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mailadresse mit.

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail des Teilnehmers

DWA-Mitgliedsnummer

Mitglied bei (Kooperationspartner)

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Informationen der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder/Nichtmitglieder

- Dauerkarte: **980 €/1.175 €**
- Tageskarte 20.06.2017: **370 €/450 €**
- Tageskarte 21.06.2017: **370 €/450 €**
 - Ich nehme auch am Get-Together in der Ausstellung teil
- Tageskarte 22.06.2017: **370 €/450 €**

Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung.
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWW und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.
Preise für Studenten und Pensionäre auf Anfrage.

Anmeldung zum Rahmenprogramm

- DWA-Vorabendtreff 19.06.2017 (Selbstzahler)
- Straßenkabarett „Typisch fränkisch“ 20.06.2017
Kosten: 30,- €
- Stadtführung „Das Mainviertel“ 20.06.2017
Kosten: 10,- €

Zielgruppe

Technische Geschäftsführer, Technische Leiter, Betriebsleiter von Kläranlagen, Kraftwerken und Verbrennungsanlagen, die Klärschlamm mit verbrennen (z.B. Zement-, Papier-, Chemie-industrie etc.), Naturwissenschaftler, Betreiber, Planer und Bauausführende von Kläranlagen, Mitarbeiter von Umwelt-/ Tiefbauämtern und Genehmigungsbehörden, Vertreter von Firmen, Hochschulen, Hersteller von Gesamtanlagen und Anlagenkomponenten, Mitarbeiter der Fachverbände und Sachverständigenorganisation

Veranstaltungsort

Congress Centrum Würzburg
Turmgasse 11 · 97097 Würzburg
Tel.: +49 931 372 372 · E-Mail: tagungenwuerzburg.de

Übernachtung

MARITIM Hotel Würzburg
Pleichterstr. 5 · 97097 Würzburg
Zimmerkontingent im MARITIM Hotel Würzburg
Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 121 €
Übernachtungskontingent abrufbar bis 19.04.2017,
danach nach Verfügbarkeit, Kennwort „DWA“.

Ansprechpartnerinnen

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

Für die Tagung:

Barbara Sundermeyer-Kirstein
Tel.: +49 2242 872-181 · Fax: +49 2242 872-135
E-Mail: sundermeyer-kirstein@dwa.de

Für die Ausstellung:

Himani Karjala
Tel.: +49 2242 872-244 · Fax: +49 2242 872-135
E-Mail: karjala@dwa.de



Fotohinweis

Seite 3 & 8: Congress Centrum Würzburg (CCW);
Seite 5: Hager + Elsässer; Rest: DWA

Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter www.dwa.de/veranstaltungen/agb hinterlegt.
Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.